Presseinformation

19. August 2010

Waldviertler Schmalspurbahnen verzeichnen Boom dank NÖ-Card

Über 12.000 Fahrgäste seit Saisonbeginn

Die NÖ-Card hat das Passagieraufkommen auf den Waldviertler Schmalspurbahnen deutlich gesteigert: Über 12.000 Fahrgäste haben seit Saisonbeginn die zwischen Gmünd und Litschau sowie Gmünd und Groß Gerungs verkehrenden Erlebniszüge frequentiert. Im Jahr 2009 waren es im selben Zeitraum um 2.000 weniger. Das Plus von 20 Prozent wird seitens der Waldviertler Schmalspurbahnen zum überwiegenden Teil auf die NÖ-Card zurückgeführt.

Jeder Besitzer einer NÖ-Card kann bei allen Zügen, die mit Diesellokomotiven verkehren, einmal den Nord- oder den Südast der Waldviertler Schmalspurbahnen bereisen. Gegen einen Aufpreis von 15 Euro können Dampfzüge von Gmünd nach Groß Gerungs bzw. um zusätzliche 11 Euro von Gmünd nach Litschau benutzt werden.

Die Fahrgastzahlen der Mittwoch, Samstag und Sonntag vom 1. Mai bis 24. Oktober betriebenen Schmalspurzüge haben in den Sommermonaten auch unter der Woche deutlich zugelegt. Bei den so genannten Mittwochszügen, die auf der Gesamtstrecke von Litschau nach Groß Gerungs unterwegs sind, musste die Anzahl der eingesetzten Waggons wiederholt aufgestockt werden. Die Fahrgäste der Waldviertler Schmalspurbahnen kommen längst nicht mehr ausschließlich aus Österreich, sondern mittlerweile aus ganz Europa.

Das Fahrgastaufkommen auf den Waldviertler Schmalspurbahnen hat sich in den letzten Saisonen bei rund 23.500 eingependelt. Derzeit stehen an die 550 Sitzplätze zur Verfügung.

Nähere Informationen: http://www.noe-card.at/, http://www.noevog.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at